

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für Veranstaltungen und Webinare der IHK Dresden

Anwendung

Für die Teilnahme an Veranstaltungen und Webinaren (nachfolgend vereinfacht Veranstaltung/en) der Industrie- und Handelskammer Dresden gelten ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) in ihrer zum Zeitpunkt der Anmeldung gültigen Fassung.

Vertragsparteien der Vereinbarung über die Teilnahme an einer Veranstaltung im Sinne dieser AGB ist die Industrie- und Handelskammer Dresden, vertreten durch den jeweiligen Hauptgeschäftsführer, Langer Weg 4, 01239 Dresden (nachfolgend Veranstalter) und die angemeldete natürliche oder juristische Person (nachfolgend Vertragspartner).

Mit seiner Anmeldung erkennt der Vertragspartner die Allgemeinen Geschäftsbedingungen an. Abweichende allgemeine Geschäftsbedingungen des Vertragspartners werden vom Veranstalter nicht anerkannt, es sei denn, er stimmt der Geltung ausdrücklich schriftlich zu. Individualvereinbarungen haben Vorrang (§ 305b BGB).

Geltungsbereich

Diese AGB gelten für Veranstaltungsangebote des Veranstalters, die sich an Unternehmer und Verbraucher richten. Aufgrund gesetzlicher Schutzvorschriften ausschließlich für Verbraucher geltende Regelungen dieser AGB sind gesondert benannt. Sie gelten nicht gegenüber Unternehmern.

Verbraucher ist gemäß § 13 BGB jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können. Verbraucher mit denen der Veranstalter im Rahmen seiner gesetzlichen Aufgabenerfüllung zu tun hat, können sein Auszubildende und Arbeitnehmer als Prüfungsteilnehmer oder Prüfer. Keine Verbraucher sind Existenzgründer, die zum Zweck der Aufnahme ihrer gewerblichen Tätigkeit Veranstaltungen besuchen.

Unternehmer ist gemäß § 14 BGB eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt. Angestellte Personen (Arbeitnehmer) eines Unternehmers können an den Veranstaltungen teilnehmen, wenn sie von diesem als Teilnehmer angemeldet werden und in dessen Auftrag handeln. Vertragspartner ist in dem Fall der anmeldende Unternehmer.

Der Veranstalter bietet **kostenpflichtige Veranstaltungen** nur für Unternehmer an.

Ein Vertragsschluss mit Verbrauchern ist ausgeschlossen. Der Vertragspartner versichert bei der Anmeldung seine Unternehmereigenschaft durch Setzen eines Häkchens in der Checkbox zur Unternehmereigenschaft.

Bei **kostenfreien Veranstaltungen** wird die Unternehmer-/Verbrauchereigenschaft des Vertragspartners im Rahmen des Anmeldeprozesses unter „Vertragsdaten“ abgefragt. Anmeldungen für Unternehmen erfolgen unter Auswahl des Punktes „Unternehmen“. Verbraucher wählen den Punkt „privat“. Die Abfrage ist durch die anmeldende Person wahrheitsgemäß zu beantworten.

Anmeldung und Vertragsschluss

Die Anmeldung zur Teilnahme an Veranstaltungen erfolgt ausschließlich elektronisch über die Internetseite www.ihk.de/dresden.

Die Darstellung einer Veranstaltung in der Veranstaltungsdatenbank, auf den Internetseiten der IHK Dresden oder die Zusendung von Veranstaltungsinformationen, stellen noch kein rechtlich bindendes Angebot dar (invitatio ad offerendum).

Der Anmeldende gibt mit seiner elektronischen Anmeldung zur Teilnahme an der von ihm gewählten Veranstaltung ein rechtlich verbindliches Angebot an den Veranstalter ab. Der Vertrag über die Teilnahme an der Veranstaltung kommt mit Zugang einer Anmeldebestätigung vom Veranstalter zustande. Die für den Vertragsschluss zur Verfügung stehenden Sprachen sind Deutsch und Englisch.

einzelnen Schritte zum Vertragsschluss

Die einzelnen Schritte zum Vertragsschluss sind:

1. Auswahl der Veranstaltung in der elektronischen Veranstaltungsdatenbank der IHK Dresden unter www.ihk.de/dresden,
2. Bestätigung der Unternehmer- oder Verbrauchereigenschaft durch Klicken des zutreffenden Pflichtfeldes (Radiobutton) auf der Veranstaltungsseite,
3. Ausfüllen der Formularfelder in der Eingabemaske des elektronischen Anmeldeformulars durch Angaben zum Vertragspartner und den Teilnehmern,
4. Erklärung des Einverständnisses mit den Datenschutzregelungen und den AGB des Veranstalters, bei Verbrauchern Bestätigung der Kenntnisnahme der Widerrufsbelehrung,
5. Möglichkeit der Erkennung von Eingabefehlern vor Bestätigung des Anmelde-Buttons, ggf. Korrektur von Eingabefehlern und Neueingabe der Daten in der Eingabemaske,
6. Verbindliche Anmeldung, zu **kostenfreien Veranstaltungen** durch drücken des Buttons „Anmelden“, bei **kostenpflichtigen Veranstaltungen** durch Drücken des Buttons „kostenpflichtig anmelden“.
7. Zusendung einer Anmeldebestätigung des Veranstalters an die angegebene E-Mail-Adresse mit den Vertragsdaten, den AGB, Datenschutz und bei Verbrauchern der Widerrufsbelehrung.

Der Vertrag kommt mit der Zusendung der Anmeldebestätigung zustande.

Die Vertragsbestimmungen, einschließlich dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen, können bei Vertragsschluss abgerufen und in wiedergabefähiger Form gespeichert werden.

Der Vertragstext wird nach Vertragsschluss vom Veranstalter gespeichert. Er ist dem Vertragspartner dann nicht mehr zugänglich.

Der auf der Anmeldeseite angegebene Preis ist der Gesamtpreis einschließlich Steuern und Abgaben.

Kann eine Anmeldung nicht berücksichtigt werden, wird der Veranstalter darüber frühzeitig informieren.

Leistungsbeschreibung

Leistungsgegenstand ist die Teilnahme an einer vom Veranstalter organisierten Veranstaltung.

Die Verpflegung der Teilnehmer mit Getränken und Speisen ist nicht Teil der Leistung, es sei denn, die Leistungsbeschreibung enthält ausdrücklich eine entsprechende Zusage. In diesem Fall besteht kein Anspruch auf Teilhabe an einer vollumfänglichen Verpflegung.

Inhalt, Aufbau, Ablauf und Ausgestaltung der Veranstaltung sowie die Auswahl der Person/en des/der Dozenten bestimmt der Veranstalter.

Abweichungen von den Angaben zur Veranstaltung sind nach Anmeldungsbestätigung zulässig, soweit die Änderung oder Abweichung unter der Berücksichtigung der Interessen der Teilnehmer zumutbar ist.

Zumutbar ist eine Änderung insbesondere, wenn statt des ursprünglich benannten Referenten ein anderer Referent fachlich zu den benannten Themen informieren kann. Eine Änderung der Räumlichkeiten ist zumutbar, wenn die Verlagerung innerhalb eines Umkreises von 10 Kilometern um den ursprünglichen Veranstaltungsort stattfindet.

Der Veranstalter wird die Vertragspartner bei leistungsrelevanten Änderungen unverzüglich nach Erlangung eigener Kenntnis via E-Mail informieren. Der Vertragspartner ist für die Information der von ihm angemeldeten Teilnehmer zuständig.

Die Erteilung einer Teilnahmebescheinigung wird vom Veranstalter nicht geschuldet, es sei denn, dies ist ausdrücklich Gegenstand der Leistungsbeschreibung oder vom Veranstalter zugesichert.

Zahlung

Bei kostenpflichtigen Veranstaltungen hat der Vertragspartner das vertraglich vereinbarte Entgelt für die Veranstaltung (Teilnahmeentgelt) gemäß Rechnungslegung durch den Veranstalter zu begleichen.

Das Teilnahmeentgelt ist mit der Bestätigung der Anmeldung fällig und muss spätestens bis zu dem in der Rechnung genannten Termin und unter Angabe der Rechnungsnummer vom

Vertragspartner gezahlt werden. Die Zahlung des Entgeltes hat ausschließlich auf das in der Rechnung genannte Konto zu erfolgen.

Bis zur vollständigen Bezahlung des Teilnahmeentgeltes steht dem Veranstalter ein Leistungsverweigerungsrecht zu.

Das Teilnahmeentgelt wird auch geschuldet, wenn der angemeldete Teilnehmer/die Teilnehmerin zu der Veranstaltung nicht erscheint.

Stornierung

Der Vertragspartner kann jederzeit für einen verhinderten Teilnehmer einen Ersatzteilnehmer benennen.

Der Vertragspartner kann Teilnehmer ohne Angaben von Gründen bis zum Ablauf des 7. Kalendertages vor dem Tag des Beginns der Veranstaltung vom Vertrag abmelden. Bei Veranstaltungen mit mehreren Terminen, gilt der erste Termin als Veranstaltungsbeginn.

Das Entgelt für einen Teilnehmer an einer **kostenpflichtigen Veranstaltung** ermäßigt sich um 50 %, wenn der Vertragspartner dessen Teilnahme in dem Zeitraum vom 6. Kalendertag bis zu einem Kalendertag vor Veranstaltungsbeginn storniert.

Die Benennung eines Ersatzteilnehmers, die Abmeldung und die Stornierung müssen zu ihrer Wirksamkeit gegenüber dem Veranstalter in Textform (Brief, Fax, E-Mail) erklärt werden. Maßgeblicher Zeitpunkt für die Fristwahrung ist der Zugang der Erklärung.

Absage

Der Veranstalter ist berechtigt, Veranstaltungen aus von ihm nicht zu vertretenden Gründen abzusagen, wenn der mit ihr verfolgte Zweck nicht erreicht werden kann oder Hinderungsgründe entgehen. Die mit den IHK-Veranstaltungen verfolgten Zwecke:

- einem breiten Publikum der gewerblichen Wirtschaft wirtschaftsrelevante Informationen in verständlicher Form zugänglich zu machen,
- die Steigerung des Bekanntheitsgrades des Veranstalters und kooperierender Organisationen,
- die Förderung von Kontakten oder
- die Ehrung bestimmter Personengruppen,

wird insbesondere dann nicht erreicht, wenn für eine Veranstaltung nur eine geringe Anzahl von Anmeldungen vorliegt. Das ist in der Regel der Fall bei 20 oder weniger Anmeldungen für eine Veranstaltung. Der Veranstalter wird dann nach billigem Ermessen eine Entscheidung über die Absage treffen. Gleiches gilt, wenn die Anzahl der Anmeldungen nicht ausreicht, um die Kosten zu decken.

Ein Hinderungsgrund der zur Absage berechtigt, ist die Erkrankung eines Referenten oder die vom Veranstalter nicht zu vertretende Absage eines Referenten. Der Veranstalter wird sich in diesen Fällen zunächst bemühen einen gleichwertigen Ersatzreferenten zu gewinnen.

Der Veranstalter wird die Absage frühzeitig vor Veranstaltungsbeginn bekannt geben. Mit der Absage entfällt die Zahlungsverpflichtung. Bereits gezahlte Teilnahmeentgelte werden erstattet. Weitergehende Ansprüche sind vorbehaltlich Punkt 8 ausgeschlossen.

Haftung

Für den Veranstaltungsvertrag besteht kein gesetzliches Mängelhaftungsrecht.

Der Veranstalter haftet für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie für Schäden, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit des Veranstalters oder seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen, sowie für Schäden bei Nichteinhaltung einer gegebenen Garantie.

Der Veranstalter haftet begrenzt auf Ersatz des vertragstypischen, vorhersehbaren Schadens für Schäden, die auf einer leicht fahrlässigen Verletzung wesentlicher Vertragspflichten durch ihn oder seine gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Wesentliche Vertragspflichten sind Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf. Weitergehende Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben davon unberührt.

Die Beschränkungen der vorstehenden Bestimmungen gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen, wenn Ansprüche gegen diese geltend gemacht werden.

Rechteinhaberschaft

Es besteht kein Rechtsanspruch auf die Ausgabe oder Übersendung von Arbeitsunterlagen und Präsentationen.

Werden vom Veranstalter oder den Referenten Arbeitsmaterialien zur Verfügung gestellt, bleibt der Urheberrechtsschutz des Verfassers unberührt. Die Materialien dürfen von den Teilnehmern nur für eigene Zwecke verwendet werden. Jede Vervielfältigungs- oder Verbreitungshandlung, sowie öffentliches Zugänglichmachen ist ohne ausdrückliche, vorherige und schriftliche Zustimmung des Veranstalters und des jeweiligen Rechteinhabers unzulässig.

Widerrufsrecht für Verbraucher

Verbraucher haben ein vierzehntägiges Widerrufsrecht.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (IHK Dresden, Langer Weg 4, 01239 Dresden, Telefax: 0351-2802-280, E-Mail: service@dresden.ihk.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Sie können Ihr Widerrufsrecht auch online unter www.ihk.de/dresden/vertrag-widerrufen ausüben. Wenn Sie diese Online-Funktion nutzen, übermitteln wir Ihnen auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. durch eine E-Mail) unverzüglich eine Eingangsbestätigung mit Informationen zum Inhalt der Widerrufserklärung sowie dem Datum und der Uhrzeit ihres Eingangs.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Muster für das Widerrufsformular nach Anlage 2 (zu Artikel 246a, § 1, Absatz 2, Satz 1, Nummer 1 und § 2, Absatz 2, Nummer 2)

Muster-Widerrufsformular

Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.

An

IHK Dresden

Langer Weg 4

01239 Dresden

Telefax: 0351/2802-280

E-Mail: service@dresden.ihk.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir¹ den von mir/uns² abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren/die Erbringung der folgenden Dienstleistung³

Bestellt am/erhalten am⁴

Name des/der Verbraucher(s)

Anschrift des/der Verbraucher(s)

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

Datum

Schlussbestimmungen

Die für den Vertragsschluss zur Verfügung stehenden Sprachen sind Deutsch und Englisch.

Für die Vertragsbeziehung zwischen dem Veranstalter und dem Vertragspartner gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss internationalen Einheitsrechts, Änderungen, Ergänzungen, die Aufhebung des Veranstaltungsvertrags und Nebenabreden bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Das gilt auch für die Änderung dieser Schriftformklausel. Das vorstehende Schriftformerfordernis findet keine Anwendung bei Abreden, die nach Vertragsschluss unmittelbar zwischen den Parteien mündlich getroffen werden (Vorrang der Individualabrede § 305b BGB).

Erfüllungsort für alle gegenseitigen Ansprüche ist Dresden.

Ist der Vertragspartner Kaufmann im Sinne des Handelsgesetzbuchs, juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher, auch

¹ Unzutreffendes streichen.

² Unzutreffendes streichen.

³ Unzutreffendes streichen.

⁴ Unzutreffendes streichen.

internationaler Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertragsverhältnis unmittelbar oder mittelbar ergebenden Streitigkeiten Dresden.

Soweit in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen Personen- und Funktionsbezeichnungen in der männlichen Form genannt werden, geschieht dies aufgrund gesetzlicher Formulierung oder Gründen der sprachlichen Vereinfachung. Die sprachlichen Bezeichnungen in der männlichen Form gelten gleichermaßen für andere Geschlechter.

Information zur Verbraucherstreitbeilegung nach § 36 VSBG

Die IHK Dresden ist nicht bereit oder verpflichtet an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des Verbraucherstreitbeilegungsgesetzes teilzunehmen.

General Terms and Conditions (GTC) for events and webinars of the Dresden Chamber of Commerce and Industry (CCI)

Application

These General Terms and Conditions (GTC) in the version valid at the time of registration shall apply exclusively to participation in events and webinars (hereinafter collectively referred to as "event(s)") of the Dresden Chamber of Commerce and Industry (Chamber of Commerce and Industry, hereinafter "CCI Dresden").

The contractual parties to the agreement on participation in an event within the meaning of these GTC are the Dresden Chamber of Commerce and Industry (CCI Dresden), represented by its respective Chief Executive Officer, Langer Weg 4, 01239 Dresden (hereinafter referred to as the "Organizer"), and the registered natural or legal person (hereinafter referred to as the "Contractual Partner").

By registering, the Contractual Partner acknowledges these General Terms and Conditions. Deviating general terms and conditions of the Contractual Partner shall not be recognized by the Organizer unless the Organizer expressly agrees to their applicability in writing. Individual agreements shall take precedence (§305b of the German Civil Code – BGB).

Scope of Application

These GTC apply to event offerings of the Organizer that are addressed to entrepreneurs and consumers. Provisions of these GTC that apply exclusively to consumers due to statutory protective regulations are specifically identified. They do not apply vis-à-vis entrepreneurs.

A consumer within the meaning of §13 BGB is any natural person who enters into a legal transaction for purposes that predominantly cannot be attributed to their commercial or independent professional activity. Consumers with whom the Organizer deals in the performance of its statutory duties may include trainees and employees as examination candidates or examiners. Persons starting a business who attend events for the purpose of commencing their commercial activity are not consumers.

An entrepreneur within the meaning of §14 BGB is a natural or legal person or a partnership with legal capacity who, when concluding a legal transaction, acts in the exercise of their commercial or independent professional activity. Employees of an entrepreneur may participate in events if they are registered by the entrepreneur as participants and act on the entrepreneur's behalf. In this case, the registering entrepreneur is the Contractual Partner.

The Organizer offers fee-based events exclusively to entrepreneurs.

The conclusion of a contract with consumers is excluded. Upon registration, the Contractual Partner confirms its status as an entrepreneur by ticking the checkbox for entrepreneur status.

For free events, the entrepreneur/consumer status of the Contractual Partner is requested during the registration process under "Contract data". Registrations for companies are made by selecting the item "Company". Consumers select the item "Private". The registering person must answer this query truthfully.

Registration and conclusion of contract

Registration for participation in events shall be carried out exclusively electronically via the website www.ihk.de/dresden.

The presentation of an event in the event database, on the websites of CCI Dresden, or the sending of event information does not constitute a legally binding offer (invitation ad offerendum).

By submitting an electronic registration for participation in the selected event, the registering party submits a legally binding offer to the Organizer. The contract for participation in the event is concluded upon receipt of a registration confirmation from the Organizer. The languages available for the conclusion of the contract are German and English.

Individual steps for concluding the contract

The individual steps for concluding the contract are as follows:

8. Selection of the event in the electronic event database of CCI Dresden at www.ihk.de/dresden,
9. Confirmation of the status as entrepreneur or consumer by clicking the relevant mandatory field (radio button) on the event page,
10. Completion of the form fields in the input mask of the electronic registration form by providing details of the Contractual Partner and the participants,
11. Consent to the data protection regulations and the Organizer's GTC, and, for consumers, confirmation of acknowledgment of the withdrawal information,
12. Opportunity to identify input errors before clicking the registration button and, if applicable, correction of input errors and re-entry of data in the input mask,
13. Binding registration: for free events by clicking the "Register" button; for fee-based events by clicking the "Register for a fee" button.
14. Sending of a registration confirmation by the Organizer to the specified email address containing the contract data, the GTC, data protection information and, for consumers, the withdrawal information.

The contract is concluded upon dispatch of the registration confirmation.

The contractual provisions, including these General Terms and Conditions, can be accessed and stored in a reproducible form at the time of conclusion of the contract.

The contract text is stored by the Organizer after conclusion of the contract and is no longer accessible to the Contractual Partner.

The price stated on the registration page is the total price including taxes and duties.

If a registration cannot be accepted, the Organizer will inform the registering party at an early stage.

Description of services

The subject matter of the service is participation in an event organized by the Organizer.

The provision of food and beverages to participants is not part of the service unless the service description expressly includes a corresponding commitment. In this case, there is no entitlement to comprehensive catering.

The content, structure, schedule and design of the event, as well as the selection of the lecturer(s), shall be determined by the Organizer.

Deviations from the event information are permissible after confirmation of registration, provided that the change or deviation is reasonable taking into account the interests of the participants.

A change is deemed reasonable in particular if another speaker is able to provide professional information on the specified topics instead of the originally named speaker. A change of venue is reasonable if the relocation takes place within a radius of 10 kilometres of the original event location.

The Organizer will inform the Contractual Partners of any service-relevant changes immediately after becoming aware of them by email. The Contractual Partner is responsible for informing the participants registered by them.

The issuance of a certificate of participation is not owed by the Organizer unless this is expressly part of the service description or has been assured by the Organizer.

Payment

For fee-based events, the Contractual Partner shall pay the contractually agreed remuneration for the event (participation fee) in accordance with the invoice issued by the Organizer.

The participation fee is due upon confirmation of registration and must be paid by the Contractual Partner no later than the date stated on the invoice, quoting the invoice number. Payment shall be made exclusively to the account specified on the invoice.

Until full payment of the participation fee has been made, the Organizer is entitled to refuse performance.

The participation fee is also payable if the registered participant does not attend the event.

Cancellation by the contractual partner

The Contractual Partner may nominate a substitute participant at any time for a participant who is unable to attend.

The Contractual Partner may cancel participants without stating reasons up to the end of the 7th calendar day prior to the day the event begins. For events with multiple dates, the first date shall be deemed the start of the event.

The fee for a participant in a fee-based event shall be reduced by 50% if the Contractual Partner cancels the participation in the period from the 6th calendar day up to one calendar day prior to the start of the event.

Nomination of a substitute participant, cancellation and withdrawal must be declared to the Organizer in text form (letter, fax, email) in order to be effective. The decisive point in time for compliance with deadlines is the receipt of the declaration.

Cancellation by the organizer

The Organizer is entitled to cancel events for reasons beyond its control if the purpose pursued by the event cannot be achieved or if there are impediments. The purposes pursued with CCI events are:

- making economically relevant information accessible to a broad audience of the commercial sector in an understandable form,
- increasing the level of awareness of the Organizer and cooperating organizations,
- promoting contacts or
- honouring specific groups of persons,

These purposes are deemed not to be achieved in particular if only a small number of registrations is received for an event. This is generally the case if there are 20 or fewer registrations for an event. The Organizer will then decide on cancellation at its equitable discretion. The same applies if the number of registrations is insufficient to cover costs.

An impediment justifying cancellation is the illness of a speaker or the cancellation of a speaker for reasons beyond the Organizer's control. In such cases, the Organizer will first try to secure an equivalent substitute speaker.

The Organizer will announce the cancellation at an early stage prior to the start of the event. Upon cancellation, the obligation to pay ceases. Participation fees already paid will be refunded. Further claims are excluded subject to Clause 8.

Liability

With regard to the event contract there is no statutory liability for defects.

The Organizer is liable for damages resulting from injury to life, limb, or health, as well as for damages caused by intent or gross negligence on the part of the Organizer or its legal representatives or vicarious agents, and for damages resulting from failure to comply with a given guarantee.

The Organizer is liable to a limited extent for compensation for foreseeable damage typical for this type of contract for damage resulting from a slightly negligent breach of essential

contractual obligations by the Organizer or its legal representatives or vicarious agents. Essential contractual obligations are obligations whose fulfilment is essential for the proper execution of the contract and on whose compliance the Contractual Partner may regularly rely. Further claims for damages are excluded. The provisions of the Product Liability Act remain unaffected.

The limitations of the above provisions also apply in favour of legal representatives and vicarious agents if claims are asserted against them.

Rights Ownership

There is no legal entitlement to the issuance or transmission of working documents and presentations.

If working materials are provided by the Organizer or the speakers, the copyright protection of the author remains unaffected. The materials may only be used by participants for their own purposes. Any reproduction or distribution, as well as making them publicly available, is prohibited without the express prior written consent of the Organizer and the respective rights holder.

Right of withdrawal for consumers

Consumers have a right of withdrawal of fourteen days.

Withdrawal instructions

Right of Withdrawal

You have the right to withdraw from this contract within fourteen days without giving any reason.

The withdrawal period shall be fourteen days from the day of conclusion of the contract.

To exercise your right of withdrawal, you must inform us (Dresden Chamber of Commerce and Industry (CCI), Langer Weg 4, 01239 Dresden, fax: 0351-2802-280, email: service@dresden.ihk.de) of your decision to withdraw from this contract by means of a clear declaration (e.g. a letter sent by post, fax or email). You may use the attached model withdrawal form for this purpose, but this is not mandatory.

You may also exercise your right of withdrawal online at www.ihk.de/dresden/vertrag-widerrufen. If you use this online function, we shall send you without undue delay an acknowledgement of receipt on a durable medium (e.g. by email) containing information on the content of the withdrawal declaration as well as the date and time of its receipt.

To meet the withdrawal deadline, it is sufficient for you to send the notification of your exercise of the right of withdrawal before the withdrawal period expires.

Consequences of withdrawal

If you withdraw from this contract, we shall reimburse to you all payments received from you, including delivery costs (with the exception of additional costs resulting from your choice of a

type of delivery other than the least expensive standard delivery offered by us), without undue delay and no later than fourteen days from the day on which we received notification of your withdrawal from this contract. For this reimbursement, we shall use the same means of payment that you used for the original transaction, unless expressly agreed otherwise with you; in no event will you be charged any fees for this reimbursement.

If you have requested that the services begin during the withdrawal period, you shall pay us an appropriate amount corresponding to the proportion of the services already provided up to the time at which you informed us of the exercise of the right of withdrawal with regard to this contract, in comparison with the total scope of the services provided for in the contract.

Model withdrawal form according to annex 2 to article 246a, section 1(2), sentence 1, number 1 and section 2(2), number 2.

Model withdrawal form

If you wish to withdraw from the contract, please complete this form and return it to:

Dresden Chamber of Commerce and Industry (CCI)

Langer Weg 4

01239 Dresden

Fax: 0351/2802-280

Email: service@dresden.ihk.de

I/We⁵ hereby withdraw from the contract concluded by me/us⁶ for the purchase of the following goods/the provision of the following service⁷

Ordered on/received on⁸

Name of consumer(s)

Address of consumer(s)

Signature of consumer(s) (only in the case of notification on paper)

Date

Final provisions

The languages available for the conclusion of the contract are German and English.

The contractual relationship between the Organizer and the Contractual Partner shall be governed by the law of the Federal Republic of Germany, excluding international uniform law. Amendments, supplements, termination of the event contract and ancillary agreements must be

⁵ Delete as applicable.

⁶ Delete as applicable.

⁷ Delete as applicable.

⁸ Delete as applicable.

made in writing to be effective. This also applies to any amendment of this written form requirement. The above written form requirement does not apply to agreements concluded orally between the parties after conclusion of the contract (precedence of individual agreement, §305b BGB).

The place of performance for all mutual claims is Dresden.

If the Contractual Partner is a merchant within the meaning of the German Commercial Code (HGB), a legal entity under public law or a special fund under public law, Dresden shall be the exclusive place of jurisdiction, including international jurisdiction, for all disputes arising directly or indirectly from the contractual relationship.

Wherever personal and functional designations are used in the masculine form in these General Terms and Conditions, this is due to statutory wording or reasons of linguistic simplification. The masculine linguistic forms apply equally to other genders.

Information on consumer dispute resolution pursuant to §36 VSBG

CCI Dresden is neither willing nor obliged to participate in dispute resolution proceedings before a consumer arbitration board within the meaning of the Consumer Dispute Resolution Act (VSBG).